

# Apollo-Theater

3 Tage! Freitag, Sonnabend u. Sonntag: 3 Tage!

Der zweite Film der neuen Viggo-Larsen-Serie 1918:  
**Verheiratete Junggesellen.**

Lustspiel in 3 Akten. In der Hauptrolle der vielbeliebte Kinokünstler Viggo-Larsen.

## Sein letzter Wille.

Spannendes Detektiv-Drama in 4 Akten.

Es rollt sich in diesem Film vor unseren Augen in wechselvollen, interessanten Bildern und spannenden Abenteuern das ergreifende Schicksal des Daseins ab.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet freundlichst ein hochachtend **H. Tautenhahn.**

## Die 6. ordentliche Generalversammlung

der  
**Genossenschafts-Brauerei, z. G. m. b. H., Gunnersdorf b. Frankenberg**

findet Freitag, den 3. Mai 1918, abends 8 Uhr  
 in **Kerges Gasthaus zu Gunnersdorf** statt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes und Vortrag der Jahresrechnung, Abrechnung der Verwaltungsgänge.
2. Bericht über die bisherige Tätigkeit.
3. Neuwahl, resp. Wiederwahl der ausscheidenden Aufsichtsratsmitglieder.
4. Beschlussfassung über Anträge, die mindestens 3 Tage vor stattfindender Generalversammlung beim Vorstand eingereicht sind.

Alle Mitglieder werden hierzu ergebenst eingeladen.

Der Geschäftsbericht, sowie die zur Genehmigung stehende Jahresrechnung und Bilanz liegen zur Einsicht der Mitglieder im Geschäftslokale der Genossenschaft vom 25. April 1918 an aus.

**Der Vorstand.**

**M. Eckelmann. O. Schiebler.**

## Klavierspieler,

Herr oder Fräulein, in gutbezahlte Dauerstellung für ein hiesiges Kino gesucht. — Reflektanten wollen Offerten unter K. 464 in der Geschäftsstelle des Tageblattes abgeben.

**Silb. Halskette m. Medaillon**  
 aus Karlsruher Spindel, mit Ornamenten eingefaßt, vor ungefähr 14 Tagen verloren worden. Weg. gute Belohnung abzugeben beim **Polizeiamt Frankenberg.**

**Schwarze Sandlaffe** Witwack abends von Bismarckstr. b. Körnerstr. 11 verloren. Wegen Belohnung abzugeben. Bismarckstr. 52 im Laden.

**Schlüssel** verloren von Hüperstraße bis Turmhalle. Abzugeben im Gasthaus Turmhalle, 1 Fr.

**Ein Mädchen,** welches Lust hat, die **Schneiderei** zu erlernen, wird gesucht. **Tüpfelstraße 10**

**Wegen Erkrankung** des jetzigen Inhabers ist für sofort ein **braves jüngeres Dienstmädchen.** Wohnort in der Gegendstelle b. Bl.

**15000-20000 Mark** ab 1. Juli auf sichere Hypothek auszuliehen. Adressen bitte man unter 100\* in der Geschäftsstelle des Frankfurter Tageblattes niederzulegen.

**Ein Zinshaus,** Nähe des Bahnhofs, in gutem Zustand befindlich, ist zu verkaufen. Näheres bei **Gustav Günther,** Markt 13.

**Ein Mädchen** mit Pferd ist zu verkaufen bei **S. Pehr, Humboldtstr. 30.**

**Sehr guter Kinderwagen** und ein **B. Kinderwagen-Reifen** zu verkaufen. b. Klepisch, Altenh. Str. 23, III.

## Schulbücher und Atlanten

für alle Stadt- und Landschulen  
 sind vorrätig in der  
**Buchhandlg. von C. G. Rosberg**

**Schloßstraße 27**  
 sind 2 neuhergerichtete 1. Halbtagen im ganzen oder geteilt zu vermieten. Näheres **Humboldtstraße 14, I.**

**Zwei einstufige Zimmer** (mit elektr. Licht) an alleinstehende Person zu vermieten **Schloßstraße 36, I**

## Kartulationskarten

für alle vorkommenden Fälle:  
**Goldene Hochzeit, Silber-Hochzeit, Grüne Hochzeit, Verlobung, Hochzeit, Geburtstag, Einzug, Gold- und Silber-Jubiläen etc. etc.**

hält in grosser Auswahl und zu billigen Preisen bestens empfohlen

## Rosbergsche Papierhandlung,

Markt Nr. 1.

## Kaisersaal.

Sonntag, den 21. April:  
**Grosses Extra-Militär-Konzert,**  
 ausgeführt von der Kapelle der Königl. Sähs. Unteroffizier-Schule Frankenberg.  
 Direktion: Herr Musikleiter Max Falkenberg.  
**Eintritt 60 Pfg. Militär 30 Pfg.**  
**Vorverkauf 50 Pfg. nur in der Rosbergischen Papierhandlg.**  
**Anfang abends 8 Uhr.**

## Ballhaus „Stadtpark“

Sonntag (Jahrmarkt):  
**Leipziger Viktoria-Sänger.**

## Wettiner Hof.

Während des Jahrmarkts halte ich meine Lokalitäten bestens empfohlen. Für musikalische Unterhaltung ist bestens gesorgt. — **Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.**

**Fr. Else Müller i. B.**

Von heute Freitag, den 19. April ab stelle ich wieder einen **tsch. Transport bayrisch. Gangochsen u. Stiere** unter Garantie mögl. billig zum Verkauf.

**Robert Güldner, Viehhandlung,**  
 Fernsprecher 269. **Rehstern** **Schloßstraße 26.**

**Prima Sattelohsen** verkauft preiswert **Ostmeier, Deberan,** Tel. 291. am Bahnhof.

**Hornlose weiße Ziegen** tragend und mit Lämmern, verkauft **Peuser** in Schloß b. Hainichen. Suche eine **Bruthenne** zu kaufen. **A. Sammer, Verchenstraße 2.**

**Heute abend frischgeräuch. Schellfische** empfiehlt **A. Hammer, Lerchenstr. 2.**

**Alttertüml. Möbel!** Kirchbaumkommod., Kirchbaumstühle, Kirchbaumsekretäre, Kirchbaumtische, Kleiderchränke, Nähtische, runde und vierfüßige Tische, sowie alte Waffen, alte Trachten, Meißner Porzellan, Tonkrüge, Eisen u. Holzfiguren, alte Standuhren, alten Schmuck, Silber aus Eisen, sowie ganze Sammlungen kauft das **Ein- und Verkaufsgeschäft A. Hoyer,** Schloßstr. 18 od. Guedstr. 11.

**Frankenberger Tageblatt** werden noch einige gut erhaltene Exemplare von den Nummern 62, 63, 64 und 67 aus 1918 u. v. Geschäftsstelle zurückgekauft.

# Welt-Theater

Freiberger Strasse 55.

Nur 1 Tag! Heute Freitag Nur 1 Tag!

auf vielseitigen Wunsch noch einmal Fern Andra im Film:  
**Wenn Menschen reif zur Liebe werden.**

Ein Schauspiel in 5 Abteilungen.

Verfaßt, inszeniert und in der Hauptrolle dargestellt von Fern Andra.

## Zwischen zwei Feuern.

Ein Lustspiel in 2 Teilen mit **Lo Peukert** und **Melitta Petri.**

Zu einem zahlreichen Besuch ladet freundlichst ein hochachtend **H. Schmidt.**

**Am Freitag Anfang von 5 Uhr ab.**

**Männergesangsverein.**  
 Heute Freitag, den 19. April:  
**Vereinsabend.**  
 Wichtige Besprechung.  
 D. V.

## Achtung! Frauen-Krankenverein.

Unsere Kassiererin wohnt jetzt **Friedrichstraße 1.**  
 Die Krankenunterstützung wird jeden Freitag abends im Vereinslokal ausgezahlt; auch werden daselbst Steuern angenommen u. bittet, dies zu beachten

die Vorsitzerin.  
 Ein gut erhaltenes **Grammophon** mit Platten zu verkaufen **H. Hoyer, Guedstraße 11.**

**Kurt Rickmeyer**  
**Johanna Rickmeyer**  
 geb. Lausch-Stephan  
**Vermählt.**

Frankenberg i. Sa., Schuhmachergasse 2,  
 18. April 1918.

Die glückliche Geburt eines **gesunden Töchterchens** zeigen dankerfüllten Herzens an  
 Oberleutnant d. Ref. Dr. jur. **Hahn, i. F.**  
 und Frau **Luise** geb. **Ehmer,**  
 z. **St. Schwarzenberg i. Erzgeb. Oberforstmeistererei.**

Für die zahlreichen Geschenke und Glückwünsche anlässlich unserer Silberhochzeit sagen wir nur hierdurch unsern **herzlichsten Dank.**  
**Garnsdorf, den 16. April 1918.**  
**Gutsbes. Hugo Schecke und Frau geb. Maupert.**

**Berichtigung.**  
 In dem Dank der Familie Brückner ist gestern ein Druckfehler unterlaufen. Es muß heißen: „Ganz besonders Dank der werten Firma Göhler & Co., deren Beamten und **sämtlichen** Arbeitern.“

Allen Freunden und Bekannten die schmerzliche Nachricht, dass unser ganzes Glück  
**Gerhard Kästner**  
 plötzlich und unerwartet am Donnerstag, den 18. April, früh verschieden ist.  
 In tiefer Trauer  
**Karl Kästner und Frau Gertrud geb. Bosdorf**  
 Eltern und Grosseltern.

Am Mittwoch, den 17. April, nachmittags 5 Uhr verschied nach längerem, schweren Leiden unser guter, treusorgender Vater, Schwieger-, Groß- und Urgroßvater, Schwager, Bruder und Onkel, der Bürger und Webermeister  
**Wilhelm Ferdinand Gerlach**  
 im 77. Lebensjahre. Dies zeigen tiefbetrübt an  
**die trauernden Kinder**  
 nebst allen Angehörigen,  
 Frankenberg, Chemnitz und Hohenhainburg,  
 den 18. April 1918.  
 Die Beerdigung erfolgt Sonntag, den 21. April, vormittags 1/2 12 Uhr von der Friedhofshalle aus. Abgang der Leidtragenden von der Behausung, Freiberger Str. 19, um 1/2 11 Uhr.



Vorgestern abend erhielten wir die erschütternde Nachricht, daß unser braver Sohn, mein lieber Bruder

## Martin Klaus

Einj.-Geleitler im Inf.-Regt. 177. Inhaber der Friedr.-Aug.-Med. am 16. ds. Mts. nachmittags 4 Uhr 15 Min an den Folgen eines in den letzten schweren Kämpfen erhaltenen Beckenschusses im Vereinslazarett Buer in Westfalen in seinem 20. Lebensjahre den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefem Schmerze  
**Lehrer H. Klaus und Frau**  
 nebst Sohn Walter.

Frankenberg, den 18. April 1918.

Wir bitten von Beileidsbesuchen abzusehen.

Heute morgen 8 Uhr entschlief sanft und ruhig nach einem schaffensreichen Leben und längerem Leiden mein herzensguter Mann, unser treusorgender, lieber Vater, Schwieger- und Großvater, Bruder, Schwager und Onkel, der Privatmann und Stadtverordnete

## Robert Schramm

in seinem 75. Lebensjahre.

In tiefer Trauer  
**Auguste Schramm geb. Agsten**  
**Ober-Postsekretär Paul Schramm, z. Zt. im Felde**  
**Eise Schramm geb. Agsten**  
**Otto Krüger und Frau geb. Prouss**  
 nebst Enkelkindern.

Frankenberg, Grimma und Im Felde, den 18. April 1918.

Die Beerdigung unseres teuren Entschlafenen findet Montag, den 22. April, nachm. 1/2 3 Uhr vom Trauerhause, Schloßstraße 32, aus statt.